

ECC-Hellblau 1997

Erste Geisterstunde im Karneval

Zum dreizehnten Mal feierte der ECC großen Karneval im Saal Ratering. Gespenstisch ging es zu unter dem Thema „THRILLER“. Über 300 Gäste verfolgten das spannende Programm mit vielen Neuheiten.

Ein dreifach kräftiges: HELLBLAU! So begrüßte Sitzungspräsident Johannes Bußmann die fantastisch zum Thema verkleideten Gäste. Hexen, Dracula und maskierte Gruselgestalten prägten das Bild. Den Start eröffnete Pastor Marcus Droste aus Salzbergen mit seiner Bütt. Er verkörperte einen Busfahrer, der gekonnt Eindrücke über Emsbüren schilderte. Im Anschluss folgte Christian Langenhorst aus Thuine als Schützenbruder und sprach über die Gewohnheiten bei Schützenfesten mit einer Menge an Wahrheiten. Erstmals trat die Sototänzerin der KKE, Hanna Fühner, beim ECC auf. Während des gesamten Auftritts erntete sie Standing Ovations. Auch Herzog und Kumpan ließen es sich nicht nehmen, wieder vorbei zu schauen und Grüße bei den Gästen zu hinterlassen. Sie wären sogar gerne beim ECC geblieben, so Herzog

Bernd, jedoch habe man Verpflichtungen beim KKE.

Dann wurde es musikalisch, denn auch die Tanzgruppen

„Blue Velvet“ und die „Las Fühner Ten Talentas“

heizten der Menge wieder richtig ein. Als Neuzugang im Team des ECC wurde Thomas Möller aufgenommen. Nicht zu vergessen ist die Talaika-Band, sie führte zum Ende der Sitzung mit ihrer musikalischen Power zum Höhepunkt. Der gesamte Abend wurde wieder spitzenmäßig von Oliver Hindricks am Keyboard und DJ Hulzi an der Musikanlage begleitet. Am Rosenmontag erschien dann der ECC mit einem neuen Prunkwagen. Es wurden wieder viele Mühen investiert, aber dabei sind sich alle ECCLer einig:

ES HAT SICH WIEDER GELOHNT! Hellblau! ■



Sototänzerin Hanna Fühner